



THE JEWISH THEOLOGICAL SEMINARY OF AMERICA
531-535 WEST ONE HUNDRED AND TWENTY-THIRD STREET
NEW YORK CITY



Am 11. Dezember 1911.

Liebeswürdiger Herr Professor!

Ist schon sehr viele Ihre Vorlesungen über den "Klam" gelesen und die sein gibt mir willkommenes Vergnügen an sie zu hören. Zunächst vielen herzlichsten Dank für die freundliche Überlassung Ihrer Vortragsabzüge, namentlich Ihre Besprechung von Bagdad's Kitāb al-farag, in der Sie mir die Gelegenheit, meine Arbeiten nachher zu erwähnen. Ist sehr, ob Ihre Arbeiten auf mich geradezu antwortend wirken. Ja noch ist in ihnen die Güte, die Dankbarkeit und das Gefühl bewahren, das mich immer ist, wenn ich es vermag, die kümmerlichen Pläne mit meinem



Abfertigungsmäßig zu ergänzen. Ich kann
 mir wirklich nicht vorstellen, warum ich nicht
 wissen mußte, daß die Angelegenheiten Rück-
 warts sind in ein Cabinet zu bringen,
 in dem Sie wie ein König spalten und
 walten. Ich habe es in der That lange
 auf die Rechnung mit dem verantwortlichen
 Geschäftsführer Männern wie Sie sind
 nicht zu verstehen, daß ich nicht
 bestanden nicht für mich selbst
 zu sprechen beitragen.

Was da in dem Holstein über die
 bloß alle das zu sprechen, ich gerade zu
 unglücklich. Ich habe nicht kommen
 wie ein Schwärmer vor, der in mir
 sich nicht sehr zu verhalten. Mein
 wird bringen Sie anpassung nicht.
 Aber bei der wiederholten Erklärung
 dieses kann mir das aufpassen der Sa-
 chen, warum das Indentum ein
 die sehr gut ist, in der That

in ähnlicher Weise ausgeführt zu werden. Da ich
 alle Handlungen oder Verfügungen, un-
 grade oder selbst Objektivität mit
 in jeder Hinsicht zu vermeiden. Das ist
 nicht auf mich selbst, das mich nicht nachgeh.
 letzten Wege an sich ist von der Gesellschaft
 die Forderung der Wissenschaft der Indentum
 der Antrag, dem Brief über Indentum
 und bloß zu schreiben. Ich bin der festen
 Überzeugung und sehr auf in diesem Sinne
 gewandert, daß ein derartiges Brief mir
 von Ihnen geschrieben werden kann. Es wäre
 geradezu ein Ja, wenn jemand anders
 eine einfache Sache zu machen bringen würde
 wo Sie nicht unbedingt viel geringere Menge
 einen Kraftbau wissen können. Ich fi-
 rieren ich nicht so ausdrücklich das die Fi-
 ren von der Gesellschaft zu erfüllen bringen
 Angaben auszusprechen zu geben, das hat einen
 bestimmten Teil selbst zu erfüllen und
 gewisse Punkte aufzuheben. Ich halte mich
 in dieser Weise zu werden, weil ich bei mei-
 nen eigenen geringen Leistungen auf diese

gebirgs immer mehr inne werd, dß wir
hier gleichmäßige Beförderung der beiden
Wissenschaften einbringen. Dieser Brief ist
aufgabe gesetzt werden kann. Ich habe die
Angelegenheit geprüft, dß sie sich dann an
meine Herren Räte, wenn sie alle Bescheid
erlassen können, die zur Besetzung dieser Stelle
zu bewegen. Ich würde mich ungemein glück-
lich schätzen, wenn meine ganze Wissenschaft
dagein beitragen würde, um die Wissenschaft
auf diese Weise zu lehren.

Auch der Herrward zu Herrn Krollen
geht nicht klar hervor, ob derselbe bereits
in Erfahrung übersehen worden ist. Ich glaube,
dieser Krollen im Englische wäre von
geringerer Wichtigkeit. Ich würde
meiner Zeit würde es mir gefallen, mich die-
ser Arbeit zu widmen. Es wäre mir ein
sehr hohe Aufgabe. Hoffentlich geben Sie
das Arrangement der Noten in einer über-
sichtlichen oder in einer neuen Ordnung auf. Ich
fand es für sehr unangenehm. Es wäre wohl
besser, wenn die Noten fortlaufend und un-
verändert wären.

Was mich selber betrifft, so bin ich noch

21 5.24

19
18



THE JEWISH THEOLOGICAL SEMINARY OF AMERICA
521-525 WEST ONE HUNDRED AND TWENTY-THIRD STREET
NEW YORK CITY

vor einem Monat mit meinem Familien
aus London zurückgekehrt. Nachdem
die Commission über die Angelegenheit
im British Museum mit großer Achtung
meine Abhandlung über Chaldeische
und die Hexastoromen, die ich zu
einem Brief ausgearbeitet hat, fertig.
Die Befunde sind nicht im Detail und
sind hoffentlich nach diesem Winter
abgegeben. Ich habe die allerhöchsten
Ansprüche, aber sie bleibt doch nur
einzelne. In einem postumatischen
Nachlass dieser Materie habe ich weiter
die Zeit auf mich selbst zugewandt, alles, was
ich noch mich damit befaßt, zusammenzufassen
und zu veröffentlichen.

Im August bin ich damit beschäf-
tigt, meinen zweiten Abteil über
Shiite Elemente in Jewish Sectarianism
zu Ende zu bringen. Dies sollen erläutern

BD 111
2. 10. 1827

Eingelassen oder unvollständigen Parallelen ist
parawise enthalten. Sobald in die Arbeit
fertig sein, steht in der Parawise die
ursprüngliche Original von Maimonides' (1171-
1234) Talmud, welches außer Bibliothek von
das jetzt erworben sei, in Auftrag nehmen.
Das Original enthält einen längeren
Text als der Abdruck über Hauptklausur,
die in der Abdruck Ausgabe mit einigen
Wörtern abgeändert wird. Ich gebe Ihnen damit
die Originale einige andere Stücke und
Maimonides' zu versenden. Leider steht in
wie sehr wenig Zeit zum Schreiben. Ich sollte
mehr Kopien machen und bei 2 Kopien
21233 betragen, wenn ich mich nicht
entzünden kann.

Ich dankte aufrichtig für Königs
Gefährlichkeit. Ich bin sehr dankbar,
wie es auch in Ihren jüngsten Arbeiten
aufgezeigt. Dr. Adolf Buchler ergriffen
mir 1830 in Budapest geschrieben.

Mit wahren freundschaftlichen Grüßen verbleibt
ich, und den Ausdruck meiner aufrichtigen
Wertschätzung,
Ihr ergebener
Carl Friedländer